0.	Versuch einer Einleitung	1
	Einen nachdenklichen, respektvollen Ton für diese Arbeit finden	1
	Über den Gegenstand	2
	Historischer Hintergrund und Zeitrahmen	3
	Vorgehen und Ziele	5
1.	Hintergrundinformationen über das Thema "Suizid"	9
	Die 5 Varianten des Begriffs im Deutschen: Selbst-Entleibung, Selbst-mord, Freitod, Selbsttötung, Suizid	9
	Die Argumente und Gegenargumente der Philosophen, Theologen und Soziologen	10
	Die fiktionalen SelbstmörderInnen in der Literatur	14
	Das steigende Interesse für das Thema in unserer Zeit	17
	Die herrschende Unsicherheit bei einigen Namen. Wie kann man Suizid zuverlässig bestimmen?	20
	Was die Betroffenen über Selbstmord (Freitod) schreiben	24
2.	Die zwei großen Gruppen und die vielschichtigen, komplexen Motive für die Tat	33
	Tabelle 1: Name-Datum-Alter	33
	Gruppe A: Charakteristische Gründe: Krankheit, Einsamkeit, Armut, Misserfolg	43
	Gruppe B: Charakteristische Gründe: Eingriff der Psychiatrie bei manischer Depression, Krisen und Psychosen; die weiteren Phänomene: Alkoholismus, Drogensucht, Homoerotik, gescheiterte Liebe	44
	Gruppe C: Gruppenübergreifende Gründe	46
	Die politischen Notsituationen	46

	Eine Gruppe per se: die unmittelbar mit der Nazi-Diktatur verbundenen Suizide	46
	Andere Unterdrückungs- und Terrorszenarien	49
	Krankheit, Tod eines Angehörigen, Armut u. Misserfolg in allen Alters gruppen	50
	Der Imitationssuizid	54
	Tabelle 2: Name-Alter-Gründe	56
	Auswertung der Gruppen und Motive	68
3.	Die weiteren Umstände	71
	Der Doppelsuizid. Nicht alleine mit einer Frau zusammen sterben	71
	Datum und Ort	73
	Die Todesarten	77
	Gruppe 1: Tod durch Schlaftabletten, Rauschgift, Gift	78
	Gruppe 2: Tod durch Erschießen	79
	Gruppe 3: Tod im Wasser, die Ertrunkenen	81
	Gruppe 4: Selbsttötung durch Erhängen	81
	Gruppe 5: Fenstersturz und andere suizidale Unfälle	82
	Gruppe 6: Tod durch Gasvergiftung	82
	Gruppe 7: Tod durch Schnittwunden	82
	Gruppe 8: Der Erstickungstod	83
	Tabelle 3: Name-Todesart	83
	Auswertung der Befunde	93
4	Die Chronologie unmittelbar vor der Tat	95

	Eine schlechte Nachricht oder ein Ereignis als Auslöser der Krise	95
	Der Autor und sein Werk	98
	Beschleunigung der Handlungen und Ereignisse vor dem Suizid	102
5.	Nationalität und Sprache der literarischen Schöpfer	109
	Tabelle 4: Gesamtdarstellung mit Angabe der Sprachen und Länder	109
	Deutschsprachige Literatur: Deutschland, Österreich, Schweiz	109
	Englischsprachige Literatur: Großbritannien, Australien, Kanada, Süd afrika, USA	111
	Französischsprachige Literatur: Frankreich und andere	116
	Griechische Literatur	119
	Italienische Literatur	119
	Japanische Literatur	120
	Portugiesischsprachige Literatur: Portugal, Brasilien	120
	Russischsprachige Literatur	121
	Spanischsprachige Literatur: Spanien, Argentinien, Bolivien, Chile, Ecuador, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Perú, Puerto Rico, Uruguay, Venezuela	121
	Weitere Literaturen: Belgien, Bulgarien, China, Dänemark, Estland, Finnland, Georgien, Iran, Israel, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Polen, Rumänien, Serbien, Schweden, Tschechien, Türkei, Ungarn	124
	Nachtrag zu den Tabellen	127
	Auswertung der Tabellen nach Suizidhäufigkeit in Bezug auf Nationalität, Sprache, Beruf und Geschlecht	129
6	Zehn Frauenbiographien unter den 77 untersuchten Autorinnen	137

Tabelle 5: Frauen, die "gefährlich" lebten	137
Allgemeiner Überblick über die 77 untersuchten Autorinnen	140
Die Frauenperspektive des Rückzugs, des Verschwindens, im Gegensatz zur männlichen der Selbstbehauptung	145
"Wir sprachen", Annäherung an die seelischen Ausnahmezustände vor dem Suizid in einem fiktionalen Gespräch zwischen zehn Dichterinnen und einer Erzählerin: Karoline von Günderrode, Adela Florence Nicolson, Anne Sexton, Sylvia Plath, Unica Zürn, May Ayim, Lore Berger, Dorothy Uhnak, Alejandra Pizarnik, Charmian Clift	147
Ein Epilog für beide Geschlechter	169